

Handwerkskammer Freiburg zeichnet „Handwerksunternehmen des Jahres 2019“ aus

3. Februar 2020

Freiburg. Vier Handwerksbetriebe aus dem Kammerbezirk Freiburg wurden am Freitagabend als „Handwerksunternehmen des Jahres 2019“ ausgezeichnet, ein fünftes Unternehmen erhielt einen Sonderpreis „Nachfolge“ der für eine gelungene Unternehmensübernahme vergeben wird. Der jährlich von der Handwerkskammer Freiburg vergebene Preis würdigt Betriebe, die sich mit innovativen Ideen und außergewöhnlichem Engagement erfolgreich am Markt platziert haben und dabei Verantwortung für Mitarbeiter und Gesellschaft übernehmen.

Unser Zeichen: hwklig

Pressestelle:
Gitta Liebig
Jürgen Galle
Christoph Breaux
Daniel Ganser

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-415
Telefax 0761 21800-333
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

5 Friedrich Sacherer, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Freiburg, machte vor den Siegern und Gästen in seinem Grußwort deutlich: „Das Handwerk nützt uns allen. Die Handwerksorganisationen als starke Interessensvertreter, genauso wie die politischen Akteure – auch in den kommunalen Parlamenten – sollten daher ihren Beitrag leisten, das Handwerk in seiner Tradition, Dynamik und Vielfalt zu erhalten. Diese Werte sind aktuell gefragter denn je.“

20 Bei der feierlichen Preisverleihung in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau nahmen alle Preisträger ihre Auszeichnung auf der Bühne entgegen. Über den Titel „Handwerksunternehmen des Jahres 2019“ durften sich die **Müller Brennereianlagen GmbH** aus Oberkirch-Tiergarten, die **Metzgerei und Partyhaus Kaiser** aus Rheinhausen, die **Ritter Elektrotechnik GmbH** aus Freiburg und die **Graf GmbH** aus Kandern freuen. Den Sonderpreis „Nachfolge“, der für eine besonders gelungene Unternehmensübernahme vergeben wurde, erhält die **Bury Haustechnik GmbH** aus Ihringen.

25 Der Bürgermeister der Stadt Oberkirch Christoph Lipps, der Emmendinger Kreishandwerksmeister Martin Schubnell, die Geschäftsführerin der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG Hanna Böhme, der Bürgermeister der Stadt Kandern Dr. Christian Renkert und der Bürgermeister der Gemeinde Ihringen Benedikt Eckerle hielten die Laudatio für den jeweiligen Preisträger aus ihrer Gemeinde.

35 Preisträger aus dem Landkreis Ortenau

Betrieb: Müller Brennereianlagen GmbH, Oberkirch

Gewerk: Behälter- und Apparatebauer, Metallbauer, Klempner

Die **Müller Brennereianlagen GmbH** besteht seit drei Generationen und der Übergabeprozess an die vierte Generation läuft aktuell. Der Betrieb ist auf Brennereianlagen spezialisiert und weltweit aktiv. In diesem

40 hochspezialisierten Bereich verknüpfen die Müllers erfolgreich Altbewährtes mit neuen innovativen Ideen. Digitale Brenneisteuerung und Anlagen nach Kundenwunsch gehören zum Portfolio.

Die Betriebsstruktur ist jung; viele der Mitarbeiter wurden selbst ausgebildet.

45 Aktuell gibt es im Unternehmen drei Auszubildende. Der Einsatz von Sonnenenergie und Recycling wird groß geschrieben. Der Betrieb unterstützt regelmäßig Projekte in seiner Region. Der Übergabeprozess hat gerade erst begonnen. Die zwei ältesten Söhne des Betriebsinhabers arbeiten bereits mit und sollen im kommenden Jahr in die Betriebsleitung einsteigen. Somit ist die Müller Brenneieranlagen GmbH sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

50

Preisträger aus dem Landkreis Emmendingen:

Betrieb: Metzgerei und Partyhaus Kaiser, Rheinhausen

Gewerk: Fleischer

55 Die **Metzgerei und Partyhaus Kaiser** bezieht ihre Produkte ausschließlich aus der Region und zeichnet sich durch eine hohe Qualität aus. Der Inhaber hat sein Angebot 2009 um ein Partyhaus erweitert, in dem verschiedene Events stattfinden, bei denen neue Produkte angeboten werden – der Juniorchef ist Fleisch-Sommelier. Im Betrieb kommen erneuerbare Energietechnologien zum Einsatz, wie zum Beispiel Wärmerückgewinnungsanlagen. Die Installation einer Solaranlage/Photovoltaikanlage ist geplant. Generell wird der Umweltgedanke im Unternehmen groß geschrieben. Bereits seit drei Jahren wird Verpackungsmaterial aus Plastik durch Papier ersetzt und neue energiesparende Kochkessel und Spülanlagen mit Wärmerückgewinnung

60

65 kommen zum Einsatz. Der Metzgerei gelingt besonders eindrucksvoll der Spagat zwischen Traditionsverbundenheit und einem modernen Auftreten.

Preisträger aus dem Stadtkreis Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald:

70 **Betrieb:** Ritter Elektrotechnik GmbH, Freiburg

Gewerk: Elektrotechniker

Das Unternehmen **Ritter Elektrotechnik GmbH** ist ein modernes und innovatives Unternehmen und bietet attraktive Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeiter. Es ist sehr engagiert in der Lehrlingsausbildung und bietet seinen Auszubildenden viele Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Teilnahme am Erasmusprogramm des Handwerks. Im Gegenzug erhalten auch Lehrlinge aus Norwegen im Rahmen des Erasmusprogramms die Möglichkeit, ein Praktikum im Betrieb zu absolvieren.

75

80 Im regenerativen Elektrobereich bietet die Ritter Elektrotechnik GmbH ein breites Produktportfolio. Dieses reicht von Speicher- und Regeltechnik bis hin zur Integration neuer Energietechnologien in bestehende Netze. Das

Umweltbewusstsein wird auch im eigenen Betrieb gelebt; in diesem Jahr ist
 85 der Neubau einer neuen Betriebsstätte angedacht, die das Dreifache an
 Energie produziert als sie verbraucht.

Preisträger aus dem Landkreis Lörrach:

Betrieb: Graf GmbH, Kandern

Gewerk: Installateur- und Heizungsbauer, Elektrotechniker

90 Die **Graf GmbH** bietet ihren Mitarbeitern ein tolles Umfeld und unterstützt
 diese in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung. Darüber hinaus ist das
 Unternehmen sehr stark gesellschaftlich engagiert und eng mit seiner
 Heimatregion verwurzelt. Sowohl im gesellschaftlichen Engagement als auch in
 der Alltagsarbeit wird auf Gemeinschaft und die Stärkung der Region gesetzt.
 95 Umwelt- und Klimaschutz spielen eine wichtige Rolle im Arbeitsalltag. Die
 Firma Graf versucht möglichst klimaneutral zu arbeiten, immer auf der Suche
 nach noch besseren Optionen. Außerdem geht das Unternehmen auch
 ungewöhnlichere Wege, beispielsweise in der Zusammenarbeit mit einem
 Startup, um eine Plattform für das Handwerk mitzugestalten.

100

Preisträger Sonderpreis „Nachfolge“, der für eine gelungene
 Unternehmensübernahme vergeben wird:

Betrieb: Bury Haustechnik GmbH, Ihringen

105 **Gewerk:** Installateur- und Heizungsbauer, Klempner

Die **Bury Haustechnik GmbH** versteht sich als große Familie. Neben attraktiven
 Arbeitsbedingungen gibt es für die Mitarbeiter auch ein vielfältiges Programm
 an gemeinsamen Aktivitäten. Die Übernahme ist sehr erfolgreich verlaufen und
 die Übernehmer - die Söhne Daniel und Pascal - bringen mit innovativen und
 110 kreativen Ideen den Betrieb in vierter Generation weiter voran.

Bei der Bury Haustechnik GmbH wird Ausbildung von eigenen Mitarbeitern
 groß geschrieben; 2019 hat der Betrieb fünf Lehrlinge eingestellt. Die Lehrlinge
 werden in einer eigenen Lehrwerkstatt betreut, was für einen mittleren
 Betrieb mit 30 Angestellten eher ungewöhnlich ist. Mit der Leitung der
 115 Lehrwerkstatt ist ein Mitarbeiter betraut, der aufgrund einer schweren
 Verletzung nicht mehr im allgemeinen Ablauf mitwirken kann.

Im Bereich der Innovation setzt der Betrieb stark auf Digitalisierung. Diese
 beginnt mit dem Einsatz von Tablets, einer Vernetzung der Baustellen mit der
 Betriebsstätte und geht bis hin zur VR – Technik für den Verkaufsraum. Im
 120 Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes ist der Betrieb ebenfalls sehr
 vorbildlich, es werden E-Autos, Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher
 eingesetzt.

+++ Die Bilder zur Pressemitteilung finden Sie unter [www.hwk-
 freiburg.de/hwudj2019](http://www.hwk-

 freiburg.de/hwudj2019) zum Download. +++
 125

+++ Bild 1: Die Preisträger der Auszeichnung „Handwerksunternehmen des Jahres“ 2019 mit den Laudatoren und Gastgeber. Foto: HWK FR/Tobias Heink +++

130 +++ Bild 2: Handwerksunternehmen des Jahres 2019 im Landkreis Ortenau ist die Müller Brennereianlagen GmbH in Oberkirch. V.l.n.r.: Mitglied des Vorstands der Handwerkskammer Freiburg Friedrich Sacherer, Bernd Müller, Sebastian Müller, Claudia Müller, Lukas Müller und der Bürgermeister der Stadt Oberkirch Christoph Lipps. Foto: HWK FR/Tobias Heink +++

135 +++ Bild 3: Handwerksunternehmen des Jahres 2019 im Landkreis Emmendingen ist Metzgerei und Partyhaus Kaiser in Rheinhausen. V.l.n.r.: Mitglied des Vorstands der Handwerkskammer Freiburg Friedrich Sacherer, Philipp Kaiser, Maria DeMiero Kaiser, Susanne Kaiser, Gerhard Kaiser und der Emmendinger Kreishandwerksmeister Martin Schubnell. Foto: HWK FR/Tobias Heink +++

145 +++ Bild 4: Handwerksunternehmen des Jahres 2019 im Stadtkreis Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist die Ritter Elektrotechnik GmbH in Freiburg. V.l.n.r.: Mitglied des Vorstands der Handwerkskammer Freiburg Friedrich Sacherer, Wolfgang Ritter, Felix Wossidlo und Hanna Böhme, Geschäftsführerin der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG. Foto: HWK FR/Tobias Heink +++

150 +++ Bild 5: Handwerksunternehmen des Jahres 2019 im Landkreis Lörrach ist die Graf GmbH in Kandern. V.l.n.r.: Mitglied des Vorstands der Handwerkskammer Freiburg Friedrich Sacherer, Martin Graf, Anja Graf, der Bürgermeister der Stadt Kandern Dr. Christian Renkert und der Lörracher Kreishandwerksmeister Martin Ranz. Foto: HWK FR/Tobias Heink +++

155 +++ Bild 6: Den Sonderpreis „Nachfolge“ bei den Handwerksunternehmen des Jahres 2019 erhielt die Bury Haustechnik GmbH in Ihringen. V.l.n.r.: Mitglied des Vorstands der Handwerkskammer Freiburg Friedrich Sacherer, Renate Bury, Pascal Bury, Marina Bury, Daniel Bury, Roland Bury und der Bürgermeister der Gemeinde Ihringen Benedikt Eckerle. Foto: HWK FR/Tobias Heink +++